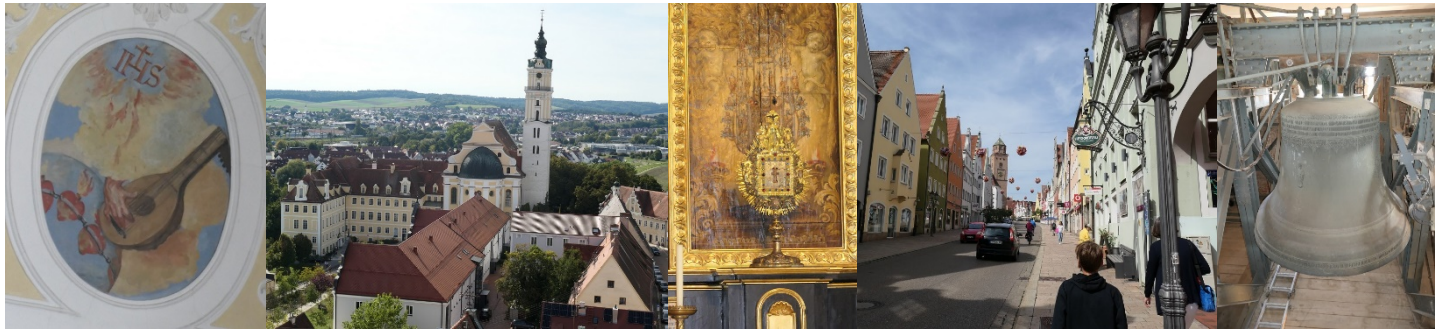


Die „action spurensuche“ lädt ein zur Philipp-Jeningen-Exkursion nach Donauwörth Samstag, 4. Juli, 8.30 bis 19.30 Uhr, Fahrt per Zug



„Ich leucht euch für mit heiligem Tugendleben“, so ruft uns Jesus in dem Lied „Mir nach, spricht Christus, unser Held“ zu. An den Haltungen Christi Maß zu nehmen, war die Einladung des Ignatius von Loyola. Pater Philipp Jeningen SJ gab dem in seinem Leben großen Raum. Dies tat er bei seinen Missionsreisen, die ihn über den Virngrund hinaus in großem Bogen über Neuburg nach Donauwörth und über Monheim und Wemding zurück nach Ellwangen führten.

Ignatianische Tugenden werden an ausgewählten Orten Donauwörths ins heute buchstabiert und dabei überraschende Begriffe gewählt: selbstbewusste Fügsamkeit, Ereignisoffenheit und Enthaltungsbereitschaft. Ein weiterer geistlicher Schlüssel findet sich in der Heilig-Kreuz-Kirche: Aus dem Himmel erscheint die Hand Christi, welche die Laute des menschlichen Lebens zupft und so das menschliche Herz entzündet – so wie Angelus Silesius dichtete: „Ein Herze, das zu Grund Gott still ist, wie er will, wird gern von ihm berührt: es ist sein Lautenspiel.“ Pater Philipp ließ sich die Saiten seiner Seele von Christus in Schwingung bringen.

Besucht werden die schönsten Kirchen der Stadt. Dazu kommen eine Stadtführung, eine feierliche Eucharistie und ein meditatives Abendgebet. Die spätbarocke Wallfahrtskirche Heilig Kreuz hat einen Innenraum von wunderbarer Leichtigkeit und Eleganz. Hier wird ein Splitter vom Kreuz Christi verehrt. Das Donauwörther Liebfrauenmünster bietet gotische Decken- und Wandmalereien, eine ehrwürdige steinerne Muttergottes sowie ein Holzkruzifix über dem Choraltar. Vom Turm herab ertönt zu besonderen Festtagen die mächtige „Pummerin“.

**8:30 Uhr Treff am Bahnhof Goldshöfe Abfahrt 8:40 Uhr RB 89, an Donauwörth 9:47 Uhr
10:00 Uhr Führung zur Stadtgeschichte
11:00 Uhr Eucharistiefeier in einer Kirche der Stadt mit Comboni-Pater Markus Körber
12:30 Uhr Mittagessen in einem bürgerlichen Lokal
14:30 Uhr Erkundung der Kirchen der Stadt, danach Möglichkeit zum Kaffeetrinken
17:00 Uhr Abendgebet
Rückfahrt Bahnhof Donauwörth 18:12 Uhr RB 89, an Goldshöfe 19:17 Uhr**

10 Euro für Programm werden am Tag entrichtet. Mittagessen und Kaffee auf eigene Rechnung. An- und Abreise mit Deutschlandticket kostenlos, für alle anderen wird ein Bayernticket gelöst und die Kosten umgelegt (ca. 20 Euro pro Person). Programmänderungen vorbehalten.

**Anmeldung bis 1.7. bei der action spurensuche c/o Pfarramt St. Vitus Ellwangen,
Tel.: 07961/924950, E-Mail: stvitus.ellwangen@drs.de**